



2. IKEK-Forum am 03.06.2014 um 19:00 Uhr im DGH Holzhausen



Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick 1.IKEK-Forum am 08.05.2014
3. Impulsreferate
4. Handlungsschwerpunkte des IKEK
5. Arbeiten in den Handlungsfeldern
6. Weiteres Vorgehen

Treffen der Ortsvorsteher/Ortsbeiräte ✓

Öffentliche Auftaktveranstaltung ✓

lokale Veranstaltungen in den Ortsteilen

Allendorf ✓

Arborn ✓

Beilstein ✓

Greifen-
stein ✓

Holz-
hausen ✓

Nende-
roth ✓

Odersberg ✓

Roden-
berg ✓

Roden-
roth ✓

Ulm ✓

1. IKEK-Forum ✓

Zusammenführung/Austausch lokaler Ergebnisse,
gesamtkommunale Ergebnisse & Themen

2. IKEK-Forum

AG 1

AG 2

AG 3

AG 4

Die Handlungsschwerpunkte werden in Arbeitsgruppen
bearbeitet.

Zukunftsvisionen, Ziele, Leitbildentwurf und Leitbild,
Projektideen, Entwicklungsziele, Leitziele,
Diskussion/Bewertung der Projektideen

3. IKEK-Forum

4. IKEK-Forum

5. IKEK-Forum

6. IKEK-Forum
(optional)

Leit- und Startprojekte, gesamtkommunale Strategien

Rückkopplung der Ergebnisse, Verstetigung

Öffentliche Abschlussveranstaltung

Bestandsaufnahme
(lokal und gesamtkommunal)

Leitbild, Ziele
und Projektideen

PLUS Umsetzungsstrategie:
Leit- und Startprojekte,
Verstetigung



2. Rückblick 1. IKEK-Forum am 08.05.2014

Vorstellung der Ortsteilplakate



Ulm – Ortsvertreter Herwig Tuma



Allendorf – Ortsvorsteher Steffen Fröhlich



Greifenstein – Ortsvorsteher Uwe Weidemann



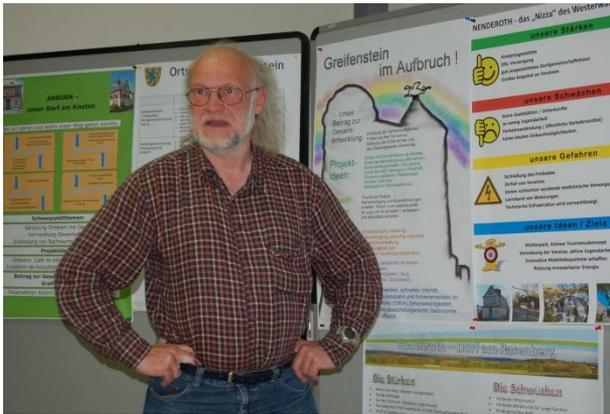
Arborn – Ortsvertreterin Rebekka Neuser



Beilstein – Ortsvorsteher Harald Heuser

2. Rückblick 1. IKEK-Forum am 08.05.2014

Vorstellung der Ortsteilplakate



Nenderoth – Ortsvertreter Josef Gödde



Odersberg – Ortsvorsteher Lutz Winkler



Rodenroth – Ortsvorsteher Karl-Heinz Bieme



Holzhausen – Ortsvorsteher Peter Kreutzer



Rodenroth – Ortsvorsteher Klaus Knetsch

3. Impulseferate

3. IKEK-Forum am 27.06.2014 im DGH Arborn

- **Tourismus: Herr Hoopmann (Westerwald Touristik Service)**
- **Ehrenamt: Frau Ortman (LDK Gießen)**

Was wollen wir heute tun?

4. Handlungsschwerpunkte des IKEK

Thema	Beschreibung des Handlungsbedarfs	Handlungsbedarf im Ortsteil		
Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur				
Gemeinschaftshäuser, Vereinshäuser, Veranstaltungsräume	<ul style="list-style-type: none"> • In allen Ortsteilen existieren Gemeinschaftshäuser • In fast allen Gebäuden in den Ortsteilen besteht Sanierungsbedarf • Räumlichkeiten und Ausstattung nicht mehr zeitgemäß und bedarfsgerecht • Barrierefreiheit nur teilweise gegeben • Generell erhöhter Unterhaltungs- und Betriebskostenaufwand 			
Kindergärten/Beförderungsangebot	<ul style="list-style-type: none"> • KITAS in Allendorf, Beilstein und Nenderoth vorhanden • 3 Standorte werden nicht als Defizit bewertet • Wegfall der Transportmöglichkeit „Kindergartenbus“ ist ein Problem für die Eltern 			
Öffentliche Freiflächen, Plätze, Aufenthaltsorte	<ul style="list-style-type: none"> • in jedem Ortsteil sind öffentliche Freiflächen/Plätze/Treffpunkte vorhanden • Teilw. Sind Freiflächen unattraktiv gestaltet • Konzepte zur Gestaltung/Nutzung erforderlich 			
Bürgerschaftliches Engagement, Vereine	<ul style="list-style-type: none"> • Durchweg sind Vereine Träger des öffentlichen und kulturellen Lebens in den Ortsteilen • Nachwuchssorgen und fehlende Wirtschaftlichkeit in den Vereinen • Kooperationen der Vereine untereinander unzureichend • Vereine für die Zukunft nicht gerüstet • Organisation d. vereinsunabhängigen bürgerschaftlichen Engagements fehlt 			
Sozio-kulturelle Angebote (u.a. für Familien, Kinder und Jugendliche, Senioren)	<ul style="list-style-type: none"> • Vielfältige Vereinsangebote und –aktivitäten in allen Ortsteilen • Keine separaten Angebote für Senioren außerhalb der Vereine • Jugendaktivitäten auf Vereinsarbeit weitestgehend beschränkt • Zukunftsweisende und attraktive Angebote fehlen • Unzureichende Darstellung der Veranstaltungsangebote in den Medien der Gemeinde 			

 Hoher Bedarf

 Mittlerer Bedarf

 Kein Bedarf

Thema	Beschreibung des Handlungsbedarfs	Handlungsbedarf im Ortsteil		
Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr				
Innenentwicklung/ Leerstand	<ul style="list-style-type: none"> • Gebäudeleerstand nimmt zu (vornehmlich Wirtschaftsgebäude) • Attraktive Ortsbilder gehen verloren • Ortskerne entwickeln sich zu reinen Wohnstandorten • Negative Innenentwicklung stoppen („Leerstandsmanagement“) 			
Neue Wohnformen	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsdefizit über Möglichkeiten des künftigen Wohnens im Dorf/Neue Wohnformen und Aktivitäten entwickeln • Angebote für generationsübergreifendes Wohnen fehlen 			
Nahversorgung (Lebensmittel)	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittelmärkte in Holzhausen und Greifenstein • Mobile Bringdienste und REWE-Bus ergänzen das Versorgungsangebot • Alternative Beförderungsangebote fehlen 			
Medizinische Versorgung/Pflege	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Versorgung zukünftig nicht ausreichend sichergestellt 			
Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Teilweise zu hohe Geschwindigkeiten auf den Ortsdurchfahrten (Verkehrssicherheit) • Verkehrskonzept (Parksituation) im Ortsteil Greifenstein notwendig 			
Mobilität/ÖPNV/ alternative Mobilitätsformen	<ul style="list-style-type: none"> • Alternative Mobilitätsangebote (z.B. Bürger-Bus) entwickeln/Kindergarten-Bus wieder einführen • ÖPNV vornehmlich auf Schulzeiten ausgerichtet 			

Hoher Bedarf
 Mittlerer Bedarf
 Kein Bedarf

Thema	Beschreibung des Handlungsbedarfs	Handlungsbedarf im Ortsteil		
Technische Infrastruktur, Wirtschaft, Bildung				
Klimaschutz/ Energieeffizienz	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Energieeffizienz“ verstärken • Energetische Maßnahmen an öffentlichen Gebäuden forcieren 			
Handwerk/Gewerbe/ Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Örtliches Angebot an Arbeitsplätzen/Gewerbebetrieben nicht hinreichend bekannt • Abstimmung der örtlichen Gewerbebetriebe fehlt • Gastronomie und Unterkünfte fehlen z.T. 			
Stadtmarketing	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunales Marketing und Imageverbesserung der Gemeinde Greifenstein erforderlich • Burg Greifenstein wird nicht optimal vermarktet • Geringer Bekanntheitsgrad Greifensteins in der Region 			
Bildung	<ul style="list-style-type: none"> • Schulstandorte in Beilstein und Allendorf für die Zukunft sichern • Schüler besuchen unterschiedliche Schulstandorte • Weiterbildungsangebote insgesamt unzureichend 			
Technische Infrastruktur (DSL/Breitband, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung)	<ul style="list-style-type: none"> • In einigen Ortsteilen keine optimale Internetversorgung • DSL-Ausbau befindet sich derzeit in Realisierung • Wasserver-/Abwasserentsorgung gesichert 			

Hoher Bedarf
 Mittlerer Bedarf
 Kein Bedarf

Thema	Beschreibung des Handlungsbedarfs	Handlungsbedarf im Ortsteil		
Tourismus und Freizeit				
Touristische Infrastrukturen	<ul style="list-style-type: none"> • Touristische „Destination Greifenstein“ gibt es nicht; Konzeption und Strategie zum Tourismus fehlt • Gastronomisches Angebot/Unterkünfte erhalten und ausbauen • Unzureichende Ausweisung und Beschilderung der Rad- und Wanderwege • Ortsteil Greifenstein mit Burg als „Ausflugsziel“/„Ausgangspunkt“ für den Tourismus entwickeln • Ulmtalsperre unzureichend bekannt 			
Freizeiteinrichtungen/ Spiel- und Freizeitangebote	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung bestehender Freizeitangebote bzgl. zukunftsfähiger Nutzung • Attraktive Sporthalle fehlt • Hoher Freizeit- und Erholungswert fürs Marketing nutzen 			
Natur/Landschaft/ Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktive Natur und Landschaft mit hoher Freizeit- und Erholungsqualität 			

Hoher Bedarf
 Mittlerer Bedarf
 Kein Bedarf

5. Arbeiten in den Handlungsfeldern

Von der ortsteilbezogenen Projektidee zur gesamtkommunalen Betrachtung/Strategie

Ortsteilbezogene Projektideen

Bad Endbach:

- Freizeit- und Spielangebot weiterentwickeln

Dernbach:

- Neue Konzepte für Kultur- und Freizeitangebote der Ortsteile

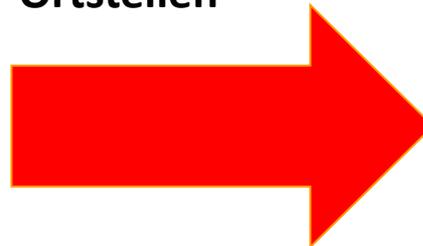
Günterod:

- Schaffung von Spielangeboten für Kinder mittleren Alters
- Abstimmung mit Jugendbetreuer bzgl. Spielmobil für alle Ortsteile

Leitprojekt – gesamtkommunal

„Aufwertung der
Angebote für
Kinder und
Jugendliche in allen
Ortsteilen“

SP PLUS



Gesamtkommunale Start-/Folgeprojekte

Projekt 1.1:

Bereitstellung eines
„Spielmobils“ für die Ortsteile

Arbeitsgruppen



Ortsteile

5. Arbeiten in den Handlungsfeldern

AG
Kommunikation,
Treffpunkte,
Dorfcommunity
und Kultur

AG
Siedlungsentwick-
lung, Versorgung
und Verkehr

AG Technische
Infrastruktur,
Wirtschaft und
Bildung

AG
Tourismus und
Freizeit



4 Thementische



5. Arbeiten in den Handlungsfeldern

Aufgabe für die Arbeitsgruppen:

- Prüfen Sie die bisherigen Projektideen zum Handlungsfeld und korrigieren und ergänzen Sie diese.
- Doppelungen bitte zu einer Projektidee zusammenfassen.
- Bewerten Sie die konkretisierten Projektideen hinsichtlich ihrer Anwendung bezogen auf einen Ortsteil („lokale Projektidee“) und/oder die gesamte Gemeinde („gesamtkommunale Projektidee“).

Tischvorlage: Erläuterungen

Die Projektideen aus den Ortsteilen wurden in der Liste „**A Projektideen im Handlungsfeld Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur**“ zusammengetragen.

Vom Büro SP PLUS wurden die lokalen Projektideen konkretisiert und in der Liste „**B Konkretisierung der Projektideen (lokal und gesamtkommunal)**“ zusammengefasst.

Aufgabe für die Arbeitsgruppen in den Handlungsfeldern:

Die AGs prüfen noch einmal intensiv die Projektideen der Ortsteile (**A**) und die gemeindlichen Vorstellungen und korrigieren/ ergänzen diese gegebenenfalls. Dann prüfen Sie bitte, ob Sie alle Projektideen in der Konkretisierung (**B**) wiederfinden und ob diese Ideen - wie dargestellt - als gesamtkommunale und lokale Aufgaben/Einzelprojekte definiert werden können.

Dies sind Formulierungsvorschläge. Wenn nötig, formulieren Sie neu.

A Projektideen im Handlungsfeld Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur

Lokale Veranstaltung Allendorf

- Vereine müssen vernetzt werden (Vereinscoaching)
- Wunsch nach einer aktiven Dorfgemeinschaft
- Neue Feste realisieren/„Sonnenwendfeier“ nicht mehr zeitgemäß
- Ausbau der Seniorenangebote
- Organisation und Unterstützung des Ehrenamts, der Senioren- und der Jugendarbeit
- Errichtung eines neuen Treffpunktes (z.B. Dorfladen), evtl. im alten Rathaus (Räumlichkeiten vorhanden)
- Ausrichtung eines Ulmbachfestes

Lokale Veranstaltung Nenderoth

- Platz am Haltepunkt des Sparkassen-Busses neu gestalten
- Integration von Neubürgern fördern
- Bürgerschaftliches Engagement unterstützen
- Unterstützung/Vernetzung/Koordination der Vereine

B Konkretisierung der Projektideen (lokal und gesamtkommunal)

Gemeinschaftshäuser, Vereinshäuser, Veranstaltungsräume (alle OTs)

- Künftige Funktion und Bedarf der Gemeinschaftshäuser in den Ortsteilen prüfen.
- Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an bestehender Bausubstanz klären und zusammenstellen (Aufwand und Kosten)
- Einrichtung von Begegnungsstätten/Dorftreffs als Treffpunkte für ältere Menschen/Senioren/“Junge Alte“
- Neue Formen der Betriebs und der Trägerschaft von Gemeinschaftshäusern klären
- Standorte für Jugendtreffs prüfen (Jugendpfleger wieder bereitstellen)

Vereine fit für die Zukunft machen (alle OTs)

- Vernetzung der Vereine untereinander in der Gemeinde fördern
- Unterstützung und Schulung der Vereine hinsichtlich bestehender und künftiger (Innovativer) Aktivitäten/Vereinsangebote für alle Bevölkerungsgruppen.

5. Arbeiten in den Handlungsfeldern

Vorgehensweise

- Wählen Sie aus Ihrer Runde ein/e VertreterIn, der/die mitschreibt.
- Notieren Sie die konkretisierten Projektideen auf die Karten (weiß=lokale Projektidee, grün=gesamtkommunale Projektidee) und heften Sie die Projektidee auf die Präsentationstafeln.
- Sie haben 30-40 Minuten Zeit.
- Danach stellt ein Mitglied der Gruppe/des Handlungsfeldes die Projektideen vor.
- SP PLUS wertet die Ergebnisse zum 3. IKEK-Forum aus.

6. Weiteres Vorgehen

3. IKEK-Forum am Freitag, den 27.16.2014 um 18:00 Uhr im DGH Arborn

- Abstimmung der Entwicklungsziele und deren Teilziele in den Handlungsfeldern
- Weiterführende Konkretisierung der gesamtkommunalen Projektideen
- **Impulsreferate: Tourismus (Hr. Hoopmann)
und Ehrenamt (Fr. Ortmann)**

Vielen Dank!

**SP PLUS
Stadt- und
Dorfentwicklung**

Wingertstraße 28
61231 Bad Nauheim
Tel. 06032.80 40 89 – 0
Fax: 06032.80 40 89 – 19
info@sp-stadtundregion.de